



**Ansgar Pietschmann**, freiberuflicher Sportwissenschaftler, Berufspädagoge und Honorar-Referent des NFV, stellte mit den Schülern der Integrierten Gesamtschule Mühlenberg (Hannover) einen neuen „Weltrekord“ beim „DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen“ auf. Insgesamt 1.366 Mädchen und Jungen erwarben die Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze und knackten damit die bisherige Bestmarke von 1.200 Abnahmen, die im Mai 2009 beim „Tag der Borussen“ in Dortmund aufgestellt worden war. Bei dem Hannoveraner Rekordversuch konnten Pietschmann und sein Mitstreiter Michael Fricke (Fachbereichsleiter Sport der IGS Mühlenberg) auf die Unterstützung der Vereine Mühlenberger SV, Badenstedter SC und TuS Wettbergen zählen, auf deren Plätzen die insgesamt elf Prüfungsstrecken mit jeweils fünf Technikstationen („Dribbelkünstler“, „Kurzpäss-Ass“, „Kopfbalkönig“, „Flankengeber“, „Elferkönig“) aufgebaut waren. „Die teilnehmenden Klassen bekamen eine Sportanlage, eine bestimmte Uhrzeit und einen Parcours für die Abnahme zugewiesen. Durch die straffe Organisation verlief der Weltrekordversuch ohne Staus an den Stationen“, sagt Pietschmann, dem ein Helferpool aus 70 Schülern der IGS Mühlenberg und der Caroline-Herschel-Realschule Garbsen zur Verfügung stand. An beiden Schulen bietet Ansgar Pietschmann das von ihm konzipierte Projekt „Fußball als soziales Handlungsfeld“ als zweijähriges Wahlpflichtfach in den Klassen neun und zehn an. In Zusammenarbeit mit dem NFV und dem niedersächsischen Kultusministerium sollen die Jugendlichen über Fußball berufliche Handlungskompetenzen und Zusatzqualifikationen vermittelt bekommen. Auf dem Unterrichtsplan stehen die Ausbildungsinhalte zum Jungschiedsrichter und/oder zum Erwerb der „Trainer C-Lizenz Breitenfußball“. Gefördert wird das Projekt, das Pietschmann derzeit mit rund 160 Teilnehmern an acht Schulen durchführt, zudem von der Stadt Hannover und dem Landes-SportBund.

Foto: Finger